

Presseinformation

Orth/Donau, 9.3.2023

Nationalpark-Veranstaltungstipps im Frühling

Der Frühling steht vor der Tür! Viele zarte Blüten von Schneeglöckchen bis Veilchen sprießen, Knospen zeigen sich an Bäumen und Sträuchern. Das Vogelkonzert beginnt, Frösche wandern und erste Insekten summen. Im Nationalpark Donau-Auen warten in den kommenden Wochen interessante Veranstaltungen.

Familienexkursion zum Amphibienzaun

Mit Blicken durchs Mikroskop, viel Rätselraten und einer heiteren „Eiersuche“ erkunden wir spielerisch die Welt der Tiere mit dem Doppelleben. Nach einem ersten Eintauchen ins Thema Amphibien im Nationalpark-Zentrum geht es über die erwachende Schlossinsel den Fadenbach entlang in den vorfrühlingshaften Auwald. Höhepunkt ist der Amphibienzaun an der Orther Uferstraße, wo kleine und große Gäste selbst aktiv werden und mögliche Berührungssängste abbauen können. Nicht nur das Aussehen, auch die unterschiedlichen Verhaltensweisen der regelmäßig am Zaun vorkommenden Amphibienarten lassen sich in diesem Rahmen gut kennenlernen.

Sonntag, 19. und 26. März 2023, 8 Uhr, Orth/Donau

Zu Besuch bei Waldkauz, Waldohreule und Uhu

Sowohl Waldkäuse, Waldohreulen als auch Uhus brüten im Nationalpark Donau-Auen. Ihre Ansprüche an Brutplatz und Jagdgebiet sind aber sehr unterschiedlich! Spielerisch entdecken wir den Lebensraum und Lebensrhythmus der drei Eulenarten. Wir begeben uns auf Spurensuche und lauschen nach Einbruch der Dämmerung ihren geheimnisvollen Gesängen im Auwald. Es wird warme, wetterfeste und möglichst geräuscharme Kleidung und die Mitnahme einer Stirn-/Taschenlampe empfohlen.

Samstag, 25. März 2023, 17.30 Uhr, Orth/Donau

Wald – Auwald – Auwaldbäume

Alte Bäume sind nicht nur ein erhabener Anblick, sondern auch von unschätzbarem Wert für die Natur. Sie bilden einzeln oder als Wald den Lebensraum für unzählige Organismen, bieten ihnen Unterschlupf oder Nahrung. Erfahren Sie mehr darüber, wie dieses Zusammenleben in den Auwäldern funktioniert, welche Baumarten es gibt, welche Eigenheiten und welcher Lebenslauf sie auszeichnen. Begleitet werden Sie von einem erfahrenen Nationalparkförster. Er erklärt Ihnen, wie Sie diverse Bäume zu unterschiedlichen Jahreszeiten erkennen können, warum Totholz so spannend ist, was es mit dem Eschentriebsterben wirklich auf sich hat und wo seine Lieblingsbäume wachsen. Aufschlussreich und kurzweilig für alle, die gerne einen genauen Blick auf die Wälder im Nationalpark Donau-Auen werfen wollen.

Sonntag, 26. März 2023, 13 Uhr, Eckartsau

Artenschutzmaßnahmen für Seeadler und Co. – eine Spurensuche im Nationalpark

In den Orther Auen haben anderswo bereits selten gewordene Arten wie der Eichenbockkäfer oder die Sumpfschildkröte ihren Lebensraum. Die Schutzbemühungen der Nationalparkverwaltung werden entlang abwechslungsreicher Wiesen und Auwälder vorgestellt. Verlandete Altarme und alte Eichen säumen den Wegverlauf, trockene Standorte vermitteln den Eindruck einer Savannenlandschaft und lassen Rückschlüsse auf die landschaftliche Entwicklung der letzten 100 Jahre zu. Die Summe unterschiedlicher Lebensräume schafft eine hohe Artenvielfalt, welche einen wesentlichen thematischen Teil dieser Wanderung darstellt.

Samstag, 22. April 2023, 14 Uhr, Orth/Donau, für Erwachsene

Im Reich von Echse und Natter

Lernen Sie heimische Reptilien und ihren Lebensraum kennen. Mit Start in Hainburg führt der Weg zunächst entlang der Donau, dann geht's zügig bergauf zur Ruine Rötelstein am Fuße des Braunsbergs. Auf dem Sonnenhang beim Rötelsteinfelsen gedeiht eine besondere Trockenrasengemeinschaft. Smaragdeidechsen, Würfel- und Äskulapnattern fühlen sich dort besonders wohl. Ihre Nationalpark-Rangerin informiert Sie darüber, warum diese Reptilien gerade hier bei der Ruine leben und welche Schutzmaßnahmen es für sie gibt. Auch Geschichten über die ehemalige Burg dürfen nicht fehlen. Weiters bietet sich ein prächtiger Blick auf Donau und Auwälder, während Sie Wissenswertes zum Nationalpark erfahren.

Sonntag, 23. April 2023, 14 Uhr, Hainburg

Kosten:

Erwachsene € 15,50, Kinder, Jugendliche von 6 bis 18 J., Studierende, Lehrlinge € 10.-

Detailinfo und Anmeldung für alle Angebote:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555 bzw. schlossorth@donauauen.at

Näheres zum kompletten Besucherprogramm online auf www.donauauen.at

Zusatztipp:

Das schlossORTH Nationalpark-Zentrum ist ab dem 21. März wieder täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Tierwelt auf dem Freigelände Schlossinsel freut sich auf Gäste.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at